Gemeinde Scharnebeck

Bürgermeister Stefan Block

Niederschrift

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der Gemeinde Scharnebeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.01.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:22 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindeverwaltung Scharnebeck, 21379 Scharnebeck, Bardowicker Str. 2

Anwesend

Vorsitz:

Björn Ahrens

Mitglieder:

Marc Fröse

Erika Wölbeling

Matthias Franke

Luisa Fandrey — Vertretung für: Maria Hinz

Beratendes Mitglied:

Matthias Brunckhorst

Claudia Kockmann-Warnecke

Verwaltung:

Stefan Block

Heike Wind

Abwesend

Mitglieder:

Maria Hinz — fehlt entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung	
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.3	Feststellung der Tagesordnung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023	
3	Berichte des Bürgermeisters	
4	Beratung und Beschluss über die vorrübergehende Instandsetzung des Stadtweges	VO/G9/001/2024
5	Beratung und Beschluss über die Instandsetzung des Stadtweges Kringelsburg nach Rullstorf	VO/G9/116/2024
6	Beratung und Beschluss über die Sanierung von Wirtschaftswegen in der Gemeinde Scharnebeck	VO/G9/002/2024
7	Beratung und Beschluss über die Verlängerung des Fußweges Echemer Straße	VO/G9/115/2024
8	Beratung und Beschluss über die den Ausschuss betreffenden Festsetzungen des Haushaltsplanes 2024; Ergebnis- und Finanzhaushalt	VO/G9/003/2024
9	Behandlung von Anfragen	
10	Einwohnerfragestunde	
11	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Vorsitzende Ratsmitglied (RM) Björn Ahrens eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt als Zuhörer Herrn Himmelreich. Weiter begrüßt der Bürgermeister (BM) Stefan Block und die Ausschussmitglieder, die RM Marc Fröse, Erika Wölbeling und Matthias Franke. Das RM Maria Hinz wird von dem RM und stellv. Bürgermeisterin Luisa Fandrey vertreten. Außerdem begrüßt er die beratenden Ausschussmitglieder Matthias Brunckhorst und Claudia Kockmann-Warnecke.

1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023

Die Niederschrift vom 16.11.2023 wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	1	0

3 Berichte des Bürgermeisters

BM Block berichtet zu folgenden Themen:

- Die Wetterverhältnisse wie Schnee und Regen haben für Verschiebungen gesorgt. Da-

von betroffen ist insbesondere der Hausmeistervertrag mit Herrn Hanke. Wenn die Wetterverhältnisse sich gebessert haben, soll mit den Arbeiten angefangen werden. Dann sollen auch die Poller gesetzt werden. Auch die Parkplätze in der Echemer Straße sollen in Angriff genommen werden, wenn sich die Wetterverhältnisse gebessert haben.

- Die Parkautomaten für den Parkplatz am Hebewerk sollen im Januar kommen.
- Es haben Gespräche zum Vorhaben „Rad-Premiumroute“ mit dem Planungsbüro stattgefunden. Die Adendorfer Straße soll bei dem Vorhaben ebenfalls überplant werden. Die vorhandenen Pläne sind zurzeit nur für den internen Gebrauch bestimmt und können nicht vorgestellt werden.
- BM Block teilt mit, dass er heute ein Gespräch mit Frau Wolf von der Firma GSP geführt hat. Die Firma hat heute neue Pläne gesandt. In Sachen Discounter am Hebewerk wird einen Bauausschuss mit den Büros Sallier und GSP geben.
- In Scharnebeck und Umgebung wurden eine Menge Verkehrsschilder gestohlen. Die Polizei bat darum, dass die Diebstähle zur Anzeige gebracht werden, da diese einen Verdacht haben.
- BM Block berichtet, dass er in Sachen Hundefreilauffläche klärt, ob ein einfacher Bauantrag ausreichend ist. Ziel ist es, die Hundefreilauffläche zum 01.04.2024 einzurichten.
- Um die Weihnachtszeit gab es diverse Anrufe, bei denen defekte Straßenlampen gemeldet wurden. Einige Lampen konnten sofort instandgesetzt werden. Jedoch gibt es zwischen der Echemer Straße und dem Eichenbrücker Weg einen Kabelbruch. Um den Kabelbruch genauer eingrenzen zu können, wird ein Messwagen benötigt. Da es nur einen Messwagen im Landkreis Lüneburg gibt, beträgt die Wartedauer ca. 3 Wochen bis der Wagen vor Ort ist.
- Die Kosten für den Winterdienst durch die Firma Oldenburg bis zum 31.12.2023 betragen ca. 5.000,00 €.

4 Beratung und Beschluss über die vorrübergehende Instandsetzung des Stadtweges

VO/G9/001/2024
geändert beschlossen

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen verwiesen.
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt in Zusammenhang mit dem nachfolgenden Top zu sehen ist.
Eine Bohrung hat ergeben, dass der Straßenbelag stark belastet ist.
BM Block erläutert, dass lt. Herrn Bornholdt vom Büro Beußel, sollte diese Maßnahme umgesetzt werden, die Kosten hierfür von der Kostenschätzung für die Instandsetzung des Stadtweges abgezogen würden.
Herr Brunckhorst sieht das Fräsen des belasteten Straßenbelags kritisch. Er befürchtet, dass Schadstoffe ins Grundwasser gelangen könnten.
RM Fröse spricht sich gegen das Vorhaben aus. Wegen der Schadstoffe hält er es für gefährlich aber auch für sinnlos. Er schlägt vor, dass die Straße bis zur endgültigen Instandsetzung ausgebessert wird.
Der Vorsitzende erklärt, dass die Schadstoffe im Asphalt unschädlich sind, solange diese nicht aufgefräst werden. Daher schlägt er vor, dass die Asphaltdecke vorerst nur geflickt wird und bei der späteren Instandsetzung auf die vorhandene Asphaltdecke eine neue Schicht aufgetragen wird, was auch das übliche Verfahren sei.
RM Franke bittet um eine kurze Unterbrechung für eine Beratung. Die Sitzung wird um 19.25 Uhr für ca. 2 Minuten unterbrochen und dann fortgeführt.
RM Franke teilt mit, dass er sich für den Vorschlag ausspricht, die Straße vorerst nur zu fli-

cken.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt als Übergangslösung zur Sanierung im Frühjahr, die vorhandenen Ausbrüche im Stadtweg, z.B. mit Kaltzement, provisorisch auszubessern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

5 Beratung und Beschluss über die Instandsetzung des Stadtweges Kringelsburg nach Rullstorf

VO/G9/116/2024
geändert beschlossen

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen hingewiesen.
Der Vorsitzende erklärt nochmals auf Anfrage von RM Wölbeling, dass die vorhandene Asphaltschicht in der Straße belassen bleiben kann und dann unschädlich ist. Sie kann dann überbaut werden. Man könnte die alte Asphaltschicht zwar herausnehmen, dieses würde jedoch viel Geld kosten. Die vorhandenen Löcher müssen zuvor nicht ausgebessert werden, sondern werden bei der Instandsetzung profiliert.
RM Franke ist der Meinung, dass das Angebot des Ing.-Büros Beußel überarbeitet werden sollte. RM Fröse hält dieses nicht für nötig. Der veranschlagte Betrag für die Instandsetzung sollte lt. des Vorsitzenden reduziert werden.
Beschluss:

Für die Instandsetzung der Straße „Stadtweg“ auf einer Länge von ca. 240 m sind im Haushalt 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 Euro zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6 Beratung und Beschluss über die Sanierung von Wirtschaftswegen in der Gemeinde Scharnebeck

VO/G9/002/2024
geändert beschlossen

Auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen wird hingewiesen.
Der Vorsitzende erklärt, dass der eingesetzte Betrag um den für den Stadtweg geminderten Betrag reduziert werden müsse.
BM Block erläutert den vorliegenden Sachverhalt.

Nach eingehender Diskussion ist man sich einig, dass noch mindestens 3 Angebote eingeholt werden sollten. Für die Wirtschaftswege sollte über mehrere Jahre gestaffelt ein Betrag eingesetzt werden.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss:

a.) Für die Instandsetzung und Pflege der Wirtschaftswege gemäß Aufstellung, im Haushalt 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € und in den beiden Folgejahren jeweils 25.000 € zu veranschlagen.

b.) Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss beauftragt die Verwaltung, mindestens drei Angebote für einen Rahmenvertrag für die Sanierung und Pflege der Wirtschaftswege für drei Jahre einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

7 Beratung und Beschluss über die Verlängerung des Fußweges Echemer Straße

VO/G9/115/2024
geändert beschlossen

Auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen wird verwiesen.

Das Thema war bereits im Vorjahr auf der Tagesordnung. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass ein Grunderwerb von den Anliegern nicht erforderlich ist. Der benötigte Grund kann durch eine Überlassung vom Landkreis Lüneburg erworben werden.
RM Fröse bittet darum, sich dieses vom Landkreis Lüneburg bestätigen zu lassen.
Weiter ist RM Fröse der Meinung, dass Teil b des Beschlusses so nicht erforderlich sei. Für die Maßnahme sei kein Geld im Haushalt.
RM Franke erklärt, dass die Maßnahme nötig sei, auch wenn der Betrag sehr hoch sei. Jedoch sollte das Vorhaben nicht hinausgezögert werden, da die Maßnahme später auch nicht günstiger wird.

Beschluss:

a.) Für die Verlängerung des Fußweges „Echemer Straße“ bis zum Ortsausgangsschild sind für den Haushalt 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 140.000,00 € zu veranschlagen.
b.) Das Büro Beußel wird nach Genehmigung des Haushaltes 2024 beauftragt, gemäß Kostenschätzung vom 27.11.23, die Maßnahme durchzuführen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

8 Beratung und Beschluss über die den Ausschuss betreffenden Festsetzungen des Haushaltsplanes 2024; Ergebnis- und Finanzhaushalt

VO/G9/003/2024
geändert beschlossen

Auf die Sitzungsvorlage und die dazugehörigen Auszüge aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 wird verwiesen.
Vereinzelte Positionen werden angesprochen und erläutert.

5110100 - Ortsplanung
Pos. 303 – Erstattungen von übrigen Bereichen
Auf Anfrage des Vorsitzenden, warum als Erläuterung eine Rückzahlung für den Radwegebau eingeplant sei, erwidert BM Block, dass es sich bei der Summe in Höhe von 30.000 € auch um das Baugebiet Scharnebeck Nord handele. Die Summe kommt erst zum Tragen, wenn es mit dem Baugebiet losgeht.

5410201 - Gemeindestraßen
Pos. 333 – Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze
Der angesetzte Betrag in Höhe von 173.000,00 € wird auf 155.000,00 € verkürzt:
- 90.000,00 € für die Sanierung des Stadtweges
- 30.000,00 € für einen Rahmenvertrag zur Pflege der Wirtschaftswege (im ersten Jahr)
- 35.000,00 € für einen Hausmeistervertrag zur Pflege der Straßen und Wege

Pos. 336a – Leasing – Ansatz der Leasinggebühren für das Lastenfahrrad – Gemeindearbeiter
RM Fröse bittet darum anzufragen, wie hoch die genauen Kosten sind.

Pos. 341 – Winterdienst
Es soll nachgefragt werden, warum teilweise nicht geschoben wurde.

5450100 – Straßenbeleuchtung
Pos. 370 – Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen
Durch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Nutzfelde sind auch die Abschreibungen erhöht worden.

5460100 – Parkeinrichtungen
Pos. 387a – Mieten und Pachten
Ab 2024 sollen die Parkgebühren bis zur Neueinrichtung des Parkplatzes/der Schranken, Parkautomaten aufgestellt werden.
Auf Anfrage teilt BM Block mit, dass er in Verbindung mit zwei Firmen stünde, welche die Abrechnung der Gebühren übernehmen soll. Bei der einen Firma handele es sich um die Firma Parkster. BM Block teilt mit, dass er sich drei Angebote geben lassen werde.
RM Fandrey fragt an, wie es sich mit den Bußgeldern verhalte. Diese sollten nicht der Firma zugutekommen. BM Block erwidert, dass die Gebühren für den Parkplatz über eine App geregelt werden sollen.

5510200 – Lübbelaupark
Pos. 405 – Stromkosten
Hier handelt es sich um die Straßenlaternen am Lübbelaupark und das Toilettenhäuschen. Der Strom im Toilettenhäuschen dient zum Teil dafür, dass die Leitungen im Winter nicht einfrieren.

Geplante Investitionen
BM Block teilt mit, dass die geplanten Ausgaben für das Bushäuschen in der Bardowicker Straße herausgenommen wurden. Der Anlieger will vorerst einen Zaun ziehen. Es bestehe zurzeit kein zwingender Bedarf. Weiter berichtet BM Block, dass der Klimaschutzbeauftragte Herr Sasse mitgeteilt habe, dass es voraussichtlich Zuschüsse geben könnte.

Auf Anregung von RM Wölbeling ist man sich einig, dass der eingeplante Betrag in Höhe von 10.000 € für Solarleuchten vorerst gestrichen wird. Man will erst Erfahrungen mit den beiden bereits im Jahr 2023 gekauften Solarlampen sammeln.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass der eingeplante Betrag in Höhe von 40.000 € für den Fußweg vom geplanten Hundeauslaufplatz zur Reithalle als Unterhaltungsmaßnahme in den Haushalt eingestellt werden sollte.

Weiter erklärt der Vorsitzende, dass auf der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses keine Summe für den Umbau/die Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes beschlossen wurde. Der unter der Position 516 eingeplante Betrag in Höhe von 50.000 € müsste daher aus dem Entwurf des Haushaltsplanes herausgenommen werden.
RM Wölbeling erklärte hingegen, dass wenn man Einnahmen generiere, man auch eine Summe für den Umbau einstellen sollte.
Auf Anfrage des Vorsitzende, ob in dieser Summe auch die Ingenieurkosten enthalten seien, sagte BM Block, dass dieses so sei. Daraufhin stimmte der Vorsitzende zu, dass die veranschlagte Summe in Höhe von 50.000 € im Haushalt vorgehalten wird.
Auch RM Franke ist der Meinung, dass der Parkplatz nicht fertig sein wird, ist aber auch der Meinung, dass wenn man Geld generieren würde, sollte auch eine Summe für den Umbau als Platzhalter eingestellt werden.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt die vorgeschlagenen Haushaltsansätze für das Jahr 2024 mit vorgenannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

9 Behandlung von Anfragen

- Herr Brunckhorst regt an, dass man den Fußweg in der Echemer Straße bis zum Parkplatz durchzieht. – BM Block erklärt, dass es im Rahmen der Premiumroute geplant sei den Weg bis zum Parkplatz als Radweg auszubauen.

10 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde entfällt. Der Zuhörer ist während der Sitzung gegangen.

11 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende RM Ahrens schließt die Sitzung um 21.22 Uhr.

Vorsitz: Schriftführung:

Björn Ahrens Heike Wind